

Software „DDE/OLE-Server M“ TROVIS 6684

Anwendung

Die Software „DDE/OLE-Server M“ übernimmt das Anfordern von aktuellen Betriebszuständen aus der Anlage und übergibt sämtliche Änderungen des Bedienpersonals an die angeschlossenen Stationen.

Die Software „DDE/OLE-Server-M“ unterstützt die SAMSON-Automationssysteme TROVIS 5400, TROVIS 5100 und TROVIS 6400 auf Basis des Modbus-RTU-Protokolls .

Konzeption der Software

Die Software „DDE/OLE-Server-M“ ist als 32-Bit Programm ausschließlich für das Betriebssystem Windows NT ausgelegt. Sie bildet das Bindeglied zwischen den angeschlossenen Stationen mit dem PC und kommt immer auf dem PC zur Anwendung an dem die Stationen direkt oder über Modem angebunden sind. In einer Datenbank sind sämtliche Datenpunkte der gängigen Regler der Automationssysteme TROVIS 5400, 5100 und 6400 enthalten. Der DDE/OLE-Server ist ein Server-Programm und reagiert nur auf Anforderungen von angeschlossenen Clients wie zum Beispiel die Software „Standard-Bedienoberfläche 5400“ TROVIS 6684. Die angebundenen Clients können auf dem gleichen PC wie der DDE/OLE-Server-M zur Anwendung kommen oder auf entfernten Netzwerkstationen installiert sein. Die Informationen werden mittels NetDDE über das installierte Netzwerk (Ethernet TCP/IP) oder eine Wählverbindung (RAS-Analog/ISDN) übertragen.

Hardware-Anforderungen

Sie benötigen einen handelsüblichen Personalcomputer mit folgender Ausstattung:

Netzwerkkarte Ethernet (10 MBit/s),

Intel Pentium II Prozessor 350 MHz, 512 kByte Cache, 64 MByte Arbeitsspeicher, 4,3 GByte Festplatte, Diskettenlaufwerk 3,5"/1,44 MByte, CD-ROM Laufwerk, 2 serielle Schnittstellen mit FIFO-Bausteinen, 2 parallele Schnittstellen, Videokarte mit 4 MB Speicher und einer Auflösung von 1280 x 1024 Bildpunkten, Monitor mit einer Auflösung von 1024 x 768 Bildpunkten, Tastatur und Maus.

Software-Anforderung

Betriebssystem Microsoft Windows NT

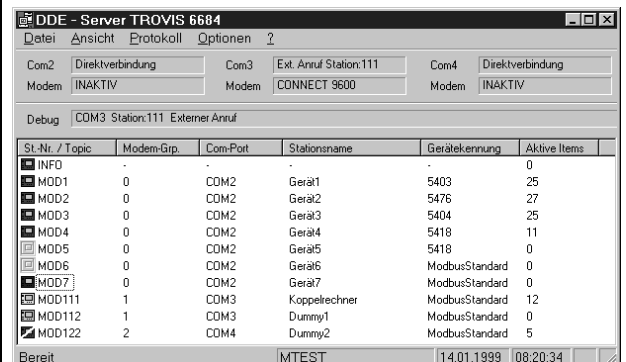
Lieferumfang

Die Software „Software DDE/OLE-Server-M“ TROVIS 6684 wird auf einer CD-ROM mit On-line-Dokumentation ausgeliefert.

Bestelltext

Software „DDE/OLE-Server-M“
TROVIS 6684

6684-0000

St.Nr. / Topic	Modem-Grp.	Com-Port	Stationsname	Geräteerkennung	Aktive Items
INFO	-	-	-	-	0
MOD1	0	COM2	Gerät1	5403	25
MOD2	0	COM2	Gerät2	5476	27
MOD3	0	COM2	Gerät3	5404	25
MOD4	0	COM2	Gerät4	5418	11
MOD5	0	COM2	Gerät5	5418	0
MOD6	0	COM2	Gerät6	ModbusStandard	0
MOD7	0	COM2	Gerät7	ModbusStandard	0
MOD111	1	COM3	Koppltechner	ModbusStandard	12
MOD112	1	COM3	Dummy1	ModbusStandard	0
MOD122	2	COM4	Dummy2	ModbusStandard	5



Bild 1 · Software „DDE/OLE-Server M“ TROVIS 6684 mit Einzelreglern

Darstellung

Im Fenster werden alle angeschlossenen Stationen / Topics, deren Modemgruppen, Schnittstellenzuweisung, Klartextnamen, Gerätekennungen und Anzahl der aktiven Items dargestellt.

Folgende Topics werden unterschieden:

- DDE-Topic **MOD**

Der Topic-Name für die Datenpunkte der angeschlossenen Geräte setzt sich zusammen aus 'MOD' und der Stationsnummer, also zum Beispiel MOD1 für Station 1, MOD247 für Station 247 (letzte reelle Station 245).

- DDE-Topic **INFO**

Schreiben einer „1“ in dieses Register weist den Server an, über die aktiven Verbindungen (direkt oder über aktive Modemverbindung) ein Broadcast Protokoll mit dem Code 69 (Uhrzeit setzen) zu senden.

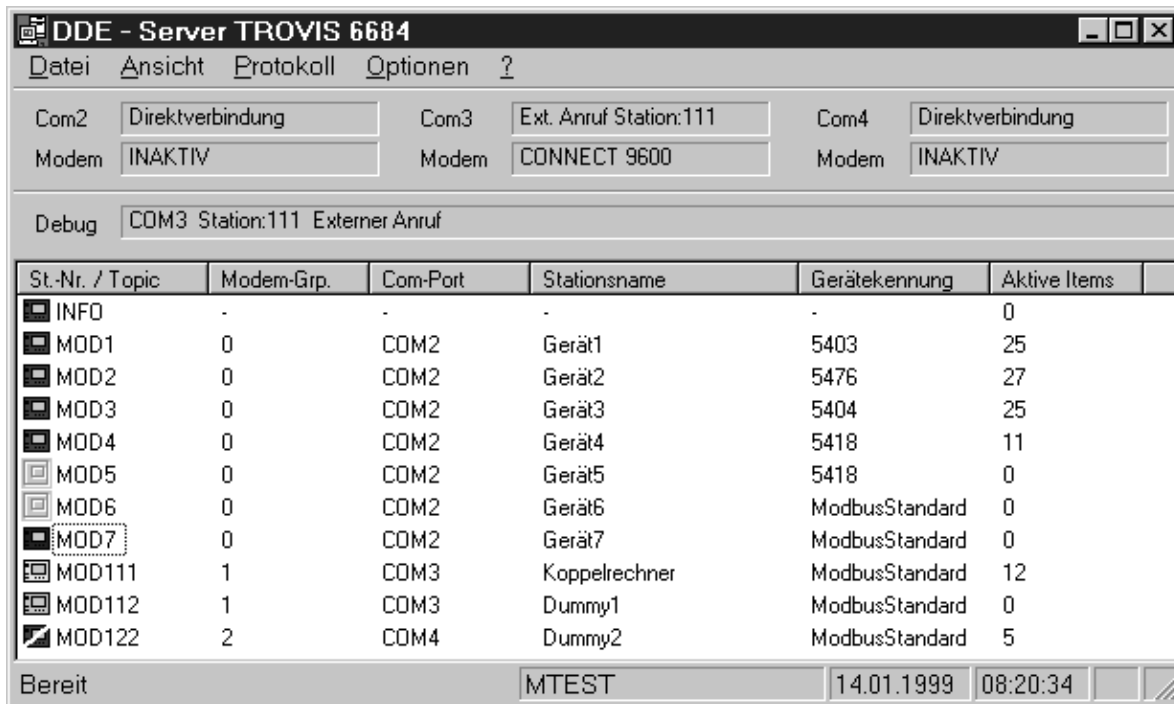


Bild 2 · DDE/OLE-Server-M, Darstellung der angeschlossenen Stationen

Bedienung

Über den Menüpunkt Datei wird die Datenbank geladen. Sie enthält alle Informationen über die Anlagenstruktur, die angeschlossenen Regler sowie alle verfügbaren Datenpunkte.

Über den Menüpunkt Optionen werden den Modemgruppen der Datenbank die verfügbaren Schnittstellen des PC zugeordnet.

Je nach Kommunikationsstatus ändert sich die Farbe des Symbols der jeweiligen Station. Folgende Betriebszustände stellen sich ein:

- Dunkelblau
Topic nicht angemeldet, inaktiv,
- Hellblau
Direktverbindung, Topic aktiv, Verbindung mit Gerät,
- Dunkelgrün
Modembetrieb, z. Zt. keine Verbindung,
- Hellgrün
Modembetrieb, Verbindungsaufbau durch Anwahl,
- Gelb
Modembetrieb, Verbindungsaufbau durch externen Anruf.

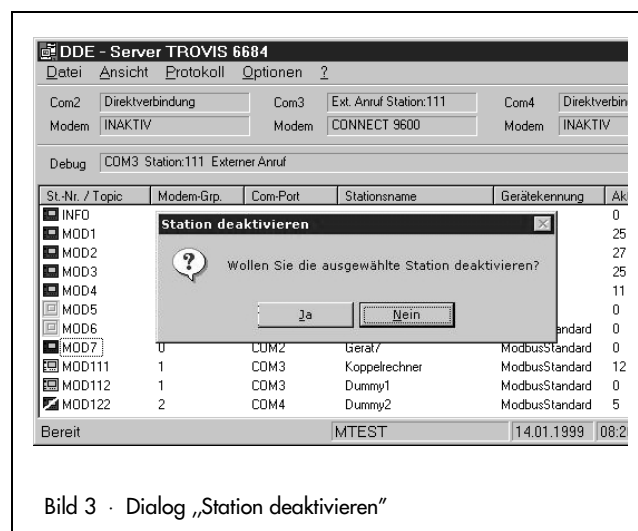


Bild 3 · Dialog „Station deaktivieren“

Mit einem Doppelklick der rechten Maustaste auf eine Station kann diese deaktiviert und somit aus dem Kommunikationsverbund entfernt werden.

Protokollierung

Zur Unterstützung bei der Inbetriebnahme oder zum Auffinden von Fehlern, die sich z.B. aufgrund von Hardwaredefekten, fehlerhafter Bus-Parametrierung oder inkorrektur Bedienung

der DDE-Schnittstelle (Itembezeichnung) ergeben, bietet die Software die Möglichkeit, bestimmte Meldungen und Ereignisse in eine Datei einzutragen.

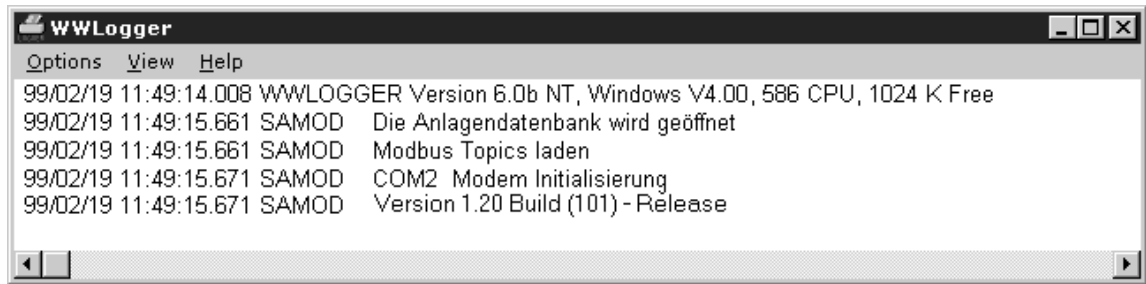


Bild 4 · Protokollanzeige im WWLogger



SAMSON AG · MESS- UND REGELTECHNIK
Weismüllerstraße 3 · D-60314 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 4 00 90 · Telefax (0 69) 4 00 95 07
Internet: <http://www.samson.de>

T 6684